



Datenschutzhinweis und Einwilligung

Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Zur Bearbeitung Ihres Auftrags, erheben wir folgende Informationen: Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, eine gültige E-Mail-Adresse, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), Angaben zu vereinbarten Entgelten, Informationen über die gesuchte bzw. angebotene Immobilie und Angaben, die nach Ihrem Auftrag für den An- bzw. Verkauf oder die An- bzw. Vermietung der Immobilie notwendig sind. Bei Eintritt in die abschließenden Verhandlungen sind wir gesetzlich verpflichtet, eine Kopie Ihres Identifikationsnachweises zu erstellen. Diese Daten erheben wir, um Sie als Partner des erteilten Auftrags zu identifizieren und den Auftrag ordnungsgemäß bearbeiten zu können, die Korrespondenz mit Ihnen durchzuführen, zur Rechnungsstellung, zur Abwicklung von Ansprüchen aus dem Auftragsverhältnis, unserer rechtlichen Verpflichtungen sowie zur Erfüllung unserer Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten nach der Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) und dem Gesetz zur Bekämpfung der Geldwäsche (GwG).

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Das Erheben und die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 I b der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Bearbeitung und Erfüllung des erteilten Auftrags, zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nach Art 6 I f DSGVO (Anspruchsprüfung) und nach Art 6 I c DSGVO für die Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten zulässig.

Weitergabe

Um die vertragsgemäßen Hauptvertragsverhandlungen (Kauf/Miete etc.) anzubahnen, ist die Weitergabe der Daten an den Hauptvertragspartner, an die von ihm oder von Ihnen zur Vertragserstellung beauftragte Person zulässig sowie, um mit einem anderen Makler im Rahmen eines Gemeinschaftsgeschäfts den Auftrag zu bearbeiten oder soweit die Daten zur Immobilie im Wege der üblichen Inserate wiedergegeben werden. Eine Weitergabe ist zulässig, soweit eine gesetzliche Pflicht hierzu besteht, z.B. gegenüber Behörden. Darüber hinaus geben wir die erhobenen Daten nur mit Ihrer Zustimmung weiter.

Dauer der Speicherung

Die für die Durchführung des Auftrag erhobenen personen- oder immobilienbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gem. MaBV und GwG (5 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Auftrag endet) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 I c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (Abgabenordnung, Handelsgesetzbuch) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind (Buchungsbelege 10 Jahre, Handelsbriefe, als solche gelten auch Emails, 6 Jahre), Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 I a DSGVO eingewilligt haben oder es für die Dauer offener Ansprüche aus dem Auftragsverhältnis zu deren Prüfung und Nachweis erforderlich ist bis zum Ablauf der Verjährungsdauer oder wir durch andere gesetzliche Vorschriften dazu verpflichtet sind.

Widerruf der Einwilligung und weitere Rechte

Sie haben das Recht, gemäß Art. 7 III DSGVO Ihre erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. In diesem Fall dürfen wir die Datenverarbeitung, die auf der Einwilligung beruht, nicht mehr fortführen; gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie können Auskunft über Verarbeitungszwecke, Kategorien der personenbezogenen Daten, Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern wir sie nicht selbst erhoben haben sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und Informationen zu deren Einzelheiten verlangen; gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen; gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer gespeicherten Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist; gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben; gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, üblichen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Sitzes wenden.

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 I f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer persönlichen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an unsere Adresse.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft Nossen mbH, Geschäftsführer Julia Strigl
Bismarckstraße 28, 01683 Nossen, 035242-68809, kontakt@wvg-nossen.de